

Extrablatt

Evangelische
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Dortmund



April
2020

EINBLICKE

„Gott führe uns freundlich durch diese Zeiten; aber vor allem führe er uns zu sich“.
(D. Bonhoeffer am 21.07.1944)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Datum beleuchtet die Schwere der geschichtlichen Situation, in der der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer diese Worte in einem Brief an seinen Freund aufschrieb. Das Attentat auf Adolf Hitler war gescheitert. Bonhoeffer gehörte mit zum engsten Widerstandskreis. Er musste ab diesem Zeitpunkt mit allem rechnen. Nichts war mehr gewiss. Optimismus als menschliche Möglichkeit wurde fragwürdig. Der Ausgang von allem lag völlig im Dunkeln.

Bonhoeffer schreibt: Gott führe uns *freundlich durch diese Zeiten* ... – ein Gebetswunsch nicht nur 1944. Auch heute beten Menschen so (zumindest sinn-gemäß). Ja, wie viel ist jetzt so ganz und gar unberechenbar geworden? Die Virologen mutieren zu denen, die die „Zeichen der Zeit“ ansagen (zum Glück nicht deuten). Besteht Hoffnung? Wann ist's vorbei? Wann gehen wir wieder zur Tagesordnung über? Und wie viele Pläne und Revisionen, Vorschläge und Verwerfungen, Überlegungen und Verschärfungen werden politischer-seits nun erwogen, formuliert und in Gesetzesvorschrift präsentiert – immer nach Einsicht und in Verantwortung gegenwärtiger Erkenntnis. Alle (!) sollen mitgenommen werden in das große Bemühen solidarischen Einvernehmens. Darin zeigt sich die Größe humaner Gesellschaften. (Es sei mir zumindest gestattet anzumerken: Komisch, dass von der AfD im Krisenmodus unserer Welt so gar nichts mehr zu hören ist. Wie schön, endlich bleibt ihr mal die Spucke weg! Meine Güte, tut das gut, wenn die rechte Szene verstummt!)

Dietrich Bonhoeffer formuliert jenseits alltäglich-praktischer Notwendigkeiten: „... vor allem führe er uns zu sich“. Vertröstung? Billigstes Alibi? Jenseitigkeit? Nein. Eindeutig nein! Zu Gott, zu sich selbst führe er, Gott, hoffentlich – die Menschen in der Krise. Niemals darf Hoffnungslosigkeit und Resignation das Wort geredet werden. Aber auch nicht einem unverantwortlichen Optimismus in narzisstischer Selbstverliebtheit á la Trump. Befähigung zum Leben inmitten der Not und Ungewissheit (und vielleicht auch wahrscheinlich noch größerer Not – wer kann das sagen?). Dietrich Bonhoeffer, ein Vorbild des Glaubens in großer Not und Krise? Warum nicht. Brauchen wir nicht solche Leitfiguren? Gewiss. Jedenfalls keine Light-Figuren!

Ihr Volker Kuhlemann

Hier in Paul-Gerhardt

Offene Kirche und Fürbitten

Von Dienstag bis Freitag ist die **Kirche** (Markgrafenstr. 125) zwischen 9 und 15 Uhr für ein stilles Gebet geöffnet - unter Beachtung der amtlichen Verfügungen. Sie können **Fürbitten** in ein Buch eintragen oder Ihre zuhause vorbereiteten Fürbitten in einen Korb einlegen. Pfarrer Kuhleemann wird Ihre Gebetsanliegen **dienstags**, Pfarrerin Kamrowski **freitags** in einer eigenen **Meditation** vor Gott bringen. Die Fürbitten werden einfließen in ein laut gesprochenes **Vater Unser** zusammen mit dem Glockengeläut um 18 Uhr.

„Andacht to go“:

Eine „Andacht to go“ (zum Mitnehmen) wird regelmäßig auf Instagram veröffentlicht unter pg_dortmund.

In gedruckter Form liegt diese Andacht für Sie und euch in unserer Kirche aus und ist außerdem einer Klarsichtfolie zu entnehmen, die am Schaukasten angebracht ist.

Senioren ins Internet

An derselben Stelle finden Sie auch einen vorformulierten Brief an jüngere Nachbarn mit der Bitte, Ihnen Internet zur Verfügung zu stellen. Wir versuchen Laptops für Senioren aufzutreiben und diese entsprechend einzurichten.

Aktion „Regenbogen“:

Der Regenbogen sagt: Gott hat dich und mich lieb, auch wenn wir uns derzeit nicht treffen können. So wie Himmel und Erde zusammengehören, ist auch Gott mit uns Menschen verbunden, er lässt uns nicht allein!

Male einen Regenbogen mit Fingerfarben an dein Fenster, sodass ihn alle sehen können! Zeichne ihn mit Straßenkreide auf den Weg vor deinem Haus! Das wird viele froh machen und trösten, die vorübergehen!

Gedenkveranstaltung

Anders als geplant und in den letzten Jahren praktiziert wird unsere Gedenkveranstaltung zur Shoa am Mahnmal Ruhrallee dieses Jahr nicht als öffentliche Versammlung stattfinden. Pfarrer Volker Kuhleemann wird stellvertretend für unsere Gemeinde sowie die Mitveranstalter einen Kranz niederlegen.



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.pg-dortmund.de

Taufe – Konfirmation – Trauung – Beerdigung

Unsere kirchlichen Amtshandlungen

Sie haben es längst alle mitbekommen. Nur möchten wir es noch einmal um der letzten Klarheit willen deutlich machen, weil Telefonate noch immer erkennen lassen, dass diese Zeiten die Veränderungen im Geist und in der Akzeptanz nur so schwer zulassen wollen als aber unumwunden gesetzt:

Da alle Gottesdienste zurzeit entfallen müssen, können wir selbstredend auch keine Taufen, Konfirmationen oder Trauungen durchführen.

Neben den unmittelbar Betroffenen tut auch uns dieser harte Einschnitt unendlich leid, da ja gewiss bei angelegener Planung alles längst schon in den Herzen und Gemütern so tief verankert war, dass nur noch die Umsetzung in freudiger Erwartung erfolgen musste. Und das alles entfällt nun.

Klar, ging es hier doch um eher ein freudiges Ereignis, wie sehr leiden jetzt die Trauernden unter uns, die nicht einmal mehr „ordentlich“ (in Form eines nicht zu unterschätzenden Trauer- bzw. Beerdigungsritus) Abschied nehmen können von ihrem geliebten Menschen mit all denen, die eigentlich doch „dazugehören“? Das ist furchtbar. Trauerfeiern darf es nur noch mit einem Minimum von 2-5 Personen an offenem Grab (auf 2 m Abstand) geben. Keine Trauerhal-

le. Keine Kirche. Kein Trauerhaus bei einem Bestatter, keine Umarmung ...

Not-Zeit! Nichts ist „normal“. Das Virus fragt nicht nach Gefühlen. Es ist da und beansprucht seine ganze Macht. Wir sind die Ohnmächtigen. Nur in Ergebenheit können wir – aber immerhin (!) – **solidarisch** sein und uns dementsprechend verhalten. Nicht die Alten, Kranken und Trauernden dort und wir Jungen, Gesunden, Kräftigen hier. Ihnen soll abverlangt werden (weil risikoreich), was für uns nicht gilt. Was wäre das dann für eine Gesellschaft? Vielleicht mag es wirtschaftlich demnächst klappen mit einer solchen Aufteilung (möglicherweise die Ultima Ratio, um nicht den ökonomischen Bankrott erklären zu müssen). Aber an den „Knotenpunkten des Lebens“, bei den „Übergängen“ (= *rites de passages*) sollten (nein, müssen) wir festhalten an solidarischem Einvernehmen mit dem zu kommunizierenden Inhalt: Du bist nicht allein. Wir denken an dich. Du gehörst zu uns – auch, wenn wir jetzt nicht teilnehmen dürfen (aus Vorsicht). Aber wir „stehen“ neben dir, du Trauernder, du alleinerziehende Taufmutter, du Konfirmand, du Brautpaar.

Ihr
Volker Kuhleemann

Digitale Angebote der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Social Media

Neben unserer Homepage halten wir Sie auch über unsere Social Media-Kanäle auf dem Laufenden.

Auf Instagram dürfen Sie sich regelmäßig auf eine Andacht von Pfarrerin Kamrowski freuen.

Youtube: Impulse, Psalmen, Osterandachten und mehr

Wir versuchen euch und Ihnen auch in dieser Zeit der Zurückgezogenheit ein bisschen Paul-Gerhardt ins Leben zu bringen. Pfarrer Kuhleemann liest regelmäßig die Losung mit einem kurzen Impuls.

Nach und nach gesellen sich auf unserem Youtube-Kanal auch Psalmen dazu. Für Hausandachten oder einfach nur zum Zuhören und um sich ein bisschen „Paul-Gerhardt“ zu fühlen. Herr Drifthus liest sie für Sie vor.

Weitere Angebote sind in Planung, schauen Sie immer mal vorbei.

Für Ostern sind komplette Gottesdienste in Arbeit, mit denen Sie zuhause mit Ihrem Team aus Paul-

Gerhardt feiern können. Weitere Impulse und Ideen dazu werden Sie auf unserer Homepage finden, auch für ein Osterfest mit den Kleinsten.

Jugend trifft sich bei Discord

Für die Jugendlichen finden immer wieder nach Absprache Discord-Runden statt. Quatschen über die Dinge, die uns beschäftigen, zocken und einfach in Kontakt bleiben stehen auf dem Programm.

Die virtuelle „Teestube“ findest du hier: <https://discord.gg/fStsBv>

Ansprechpartner für die Pfadfinder

Unter der gemeinsamen E-Mail-Adresse pfadfinder@pg-dortmund.de erreichen Sie alle Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen unserer Pfadfinder. Sie antworten Ihnen so schnell wie möglich auf Ihre Anfragen.

Kassandra Fuchs kann auch über WhatsApp angesprochen werden: 0178 1445698



<http://pg-dortmund.de>



[@DortmundPg](https://twitter.com/pg_dortmund)



[pg_dortmund](https://www.instagram.com/pg_dortmund)



[@PG.Dortmund](https://www.facebook.com/Paul-Gerhardt-Kirche)

Die Virtuelle Andacht:

Bis auf Weiteres immer

montags und donnerstags um 17.00 Uhr

Sie können sich per Festnetz-Telefon, Smartphone oder über das Internet beteiligen.

So geht es:

Per Festnetz-Telefon:

Bitte rufen Sie folgende Nummer ein paar Minuten vor 17.00 Uhr an: 0695 0502596.

Eine freundliche Stimme begrüßt Sie und bittet Sie, die SitzungsID für unser Treffen einzuwählen.

Bitte tippen Sie dann folgende Ziffern: 203806661#

Die Stimme ist geduldig, sollte etwas schief gehen, werden Sie erneut aufgefordert die Nummer zu wählen. Wenn es geklappt hat, bittet die Stimme Sie um eine weitere Eingabe, drücken Sie: #

Herzlich willkommen in unserem virtuellen Andachtsraum!

Leider haben uns, vermutlich aufgrund der hohen Nutzerzahlen, gerade Menschen, die versucht haben mit dem Festnetztelefon teilzunehmen, berichtet, dass sie oft nicht durchkommen. Bitte lassen Sie sich nicht entmutigen, wiederholte Tests haben gezeigt, dass es auch immer wieder klappt. Bitte rechnen Sie mit max. 14 Cent pro Minute an Telefongebühr.

Per Smartphone:

Bitte laden Sie sich die App „ZOOM Cloud Meetings“ herunter. Öffnen Sie die App. Im Menü der App verwenden Sie den blauen Knopf mit dem Pluszeichen mit der Beschriftung „teilnehmen“. Im Feld MeetingID geben Sie bitte folgende Nummer ein: 203806661

Herzlich willkommen in unserem virtuellen Andachtsraum!

Per PC oder Laptop:

Sie benötigen am Computer angeschlossene Lautsprecher um die Andacht zu hören, wenn Sie sich am Gebet beteiligen möchten ein Mikrofon und gerne eine Webcam.

Laptops und Tablets sind in der Regel entsprechend ausgestattet.

Bitte geben Sie die URL <https://zoom.us/j/203806661> ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das Programm Zoom wird auf Ihrem Gerät eingerichtet und Sie müssen eventuell die ID 203806661 eingeben. Vielleicht müssen Sie auch ein Kundenkonto erstellen, das ist kostenlos.

Herzlich willkommen in unserem virtuellen Andachtsraum!

Bei technischen Schwierigkeiten wenden Sie sich gerne an mich. Ich gebe mir Mühe, Ihr Problem zu lösen. Aufgrund der aktuell hohen Nutzerzahlen bei Zoom ist der Support durch den Anbieter derzeit leider sehr schwer zu erreichen.

Natascha Luther



Unsere Vorschläge für Gottesdienste und spirituelle Angebote für zuhause:

Rundfunk:

Radiogottesdienste

WDR5: sonntags, 10 - 11 Uhr:

Rundfunkgottesdienst aus dem Sendebiet.

Deutschlandfunk: sonntags 10 - 11 Uhr: katholischer oder evangelischer Gottesdienst.

Andächtiges und Thematisches:

WDR2: Hörmal, sonntags um 07.45 Uhr: Berichte, Portraits und Kommentare spüren dem biblischen Monatsspruch nach und entdecken aktuelle Bezüge.

WDR3: Die geistlichen zehn Minuten, montags bis freitags 7.50 Uhr: geistliche Musik, Gedanken für den Tag.

Choralandacht, samstags 07.50 Uhr: Gedanken & Musik

WDR4: Sonntagskirche, sonntags 8.55 Uhr: mit kleinen Geschichten aus dem Alltag. Das Evangelium im Sonntagsgewand.

WDR5: Gute Nachrichten, täglich 6.56 Uhr: gute Nachrichten, die unverzichtbar sind.

Das Geistliche Wort, sonn- und feiertags 8.35 Uhr: 15 Minuten, die stets eine Perspektive der Hoffnung öffnen wollen.

TV

Fernsehgottesdienste im ZDF sonntags 9.30

05.04.2020
Stephansdom, Wien (Österreich)
katholisch
Ein Fasten-Pullover für den Hochaltar

12.04.2020
Evangelische Saalkirche Ingelheim
evangelisch
Ostern - Das Leben hat das erste Wort

19.04.2020
St. Maximilian, München
katholisch
Verschlossene Türen überwinden

26.04.2020
Saalkirche Ingelheim
evangelisch
Freiheit hat offene Augen

Fernsehgottesdienste der ARD

Freitag, 10.04.20
10:00 Uhr,
Evangelischer Gottesdienst zum Karfreitag aus dem Dom St. Petri zu Bautzen:
Durch dein Gefängnis, Jesus Christ ...

Samstag, 11.04.20
22:00 Uhr,
Evangelischer Gottesdienst zur Osternacht live aus der Himmelfahrtskirche in München-Sendling.

Im Internet

Für Erwachsene

Tagzeitengebete auf Twitter:

Laudes: <https://twitter.com/twaudes>
Complet: <https://twitter.com/twomplet>

<https://www.facebook.com/taize>
Jeden Abend um 20:30 Uhr wird das Gebet einiger Brüder der Communauté von Taizé live auf Facebook übertragen. Die Liste der Lieder wird am späten Nachmittag auf der englischsprachigen Website von Taizé veröffentlicht.

Das KOMMA-Team aus dem Kirchenkreis Bochum bietet in den kommenden Wochen jeden Sonntag um 10 Uhr eine Online-Andacht an. KOMMA ist ein Gottesdienst für die **Altersgruppe 20+** mit dem Motto: „Kein Punkt, wo Gott ein Komma setzt.“
<https://www.youtube.com/channel/UCioyLn1P0UKCf0jUrGW5Pg>

Latenight-Worship

Jeden Abend um 22 Uhr gibt es mit der Wegweiser Band Bündel auf Insta Latenight-Worship, um den Tag mit Musik, Message, Gebet und Gemeinschaft ausklingen zu lassen.
<https://www.instagram.com/wegweiserbuende/>

yeet ist das evangelische Contentnetzwerk: <https://yeet.evangelisch.de/>

Für Kinder

<https://kindergottesdienst-westfalen.ekvw.de/materialien/liturgie-mit-kindern/>

Youtube: Kirchemitkindern-digital
<https://www.youtube.com/channel/UC87ipoc-d6-7kC17II4XOzA>

Langweilig zu Hause? Fällt euch die Decke auf den Kopf?
Hier findest du jeden Morgen um 10 Uhr eine coole Idee für deinen Tag.
<https://www.zuhauseumzehn.de/>

Bitte um Unterstützung:

Teilt Euer W-LAN Stellt alte Laptops zur Verfügung Helft mit Know-how

Sollten bei Ihnen ältere Leute im Haus wohnen, die nicht über Internetzugang verfügen, überlegen Sie doch einmal, ob Sie bereit wären, Ihr W-LAN zu teilen, damit diese wieder mehr Kontakt zur Außenwelt haben können.

Außerdem werden natürlich Laptops benötigt. Wer nur eines von beidem hat und damit gerne helfen möchte, kann sich bei mir melden, ich versuche das zu koordinieren.

Sollte jemand Zeit und Know-how haben, die Technik einzurichten und bei Anlaufschwierigkeiten zu helfen, wäre ich für Unterstützung ebenfalls dankbar!

Natascha Luther

Wir sind für Sie da



Pfarrer
Volker Kuhlemann

0231-43 88 310
Handy 0157-560 93 209
Sprechzeiten: täglich 17-18 Uhr
v.kuhlemann@pg-dortmund.de



Pfarrerin
Karin Kamrowski

0231-79 12 33
Handy 0178 665 68 23
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr
karin.kamrowski@kk-ekvw.de
Instagram: an_der_traumstrasse



Gemeindepädagogin
Natascha Luther

0231-12 52 12 oder 0231-185 72 17
WhatsApp, Threema & Telegram: 0179-73 10 471
n.luther@pg-dortmund.de
Jugend auf Discord (Treffen mit Verabredung):
<https://discord.gg/fStsBv>



Gemeindebüro
Susanne Helms-Twente

0231-12 62 71
Fax: 0231-12 36 58
do-kg-paulgerhardt@kk-ekvw.de



Küsterei
Sabine Burow

0177-850 34 43
s.burow@pg-dortmund.de



<http://pg-dortmund.de>



[@pg_dortmund @DortmundPg](https://twitter.com/pg_dortmund)



[pg_dortmund](https://www.instagram.com/pg_dortmund)



[Paul-Gerhardt-Kirche @PG.Dortmund](https://www.facebook.com/Paul-Gerhardt-Kirche-@PG.Dortmund)

Die **EINBLICKE** werden vom Presbyterium der Evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Dortmund herausgegeben.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.pg-dortmund.de

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

